

Am **Donnerstag, den 11. Juli cr.**
gelangt in der Reihenfolge der eingegangenen Bestellungen zur Ausgabe:

Saling's Börsen-Papiere II. Teil

(Berliner Börse)

53. Jahrgang 1929/30

Umfang ca. 3000 Seiten / Preis gebunden RM. 56.— ord.

Der seit Jahrzehnten
im internationalen Finanzverkehr bestens eingeführte **Saling**
berichtet in der bewährten Darstellungsweise über **GRÜNDUNG,**
WERDEGANG, ZWECK, KAPITAL, GROSSAKTIONÄRE,
AUFSICHTSRAT, DIREKTOREN, DAWESBELASTUNG, DI-
VIDENDEN, KURSSTAND DER AKTIEN bzw. ANLEIHEN
(Jeder Gesellschaft, deren Aktien bzw. Anleihen an der Berliner Börse im offiziellen Verkehr notiert werden)

Vier Jahresabschlüsse in tabellarischer Form

BILANZ DES JAHRES 1913 / GOLDMARKBILANZ / BI-
LANZ DES VORJAHRES / BILANZ DES LETZTEN JAHRES

*

Außerdem enthält der Band erschöpfende Angaben über DEUTSCHE und
AUSLÄNDISCHE STAATSPAPIERE und die anderen FESTVERZINS-
LICHEN WERTE, sowie die wertvollen Beigaben: REGISTER DER VOR-
STANDS- und AUFSICHTSRATSMITGLIEDER / DIE DEUTSCHEN KON-
ZERNE (erweitert) / DIE AMTLICHEN DEWISENKURSE an der Berliner
Börse / DEUTSCHE AUSLANDS-ANLEIHEN (ausführlich behandelt)

Für **Bankiers, Behörden, Industrie, Handelskammern, Hoch-**
schulen, Kapitalisten ist der SALING ein treuer Berater und ein
hervorragendes Auskunftsbuch infolge übersichtlicher Darstellung, reichsten
Materials, höchster Zuverlässigkeit.

Auslief. nur in Berlin / Erfüllungsort: Berlin-Schöneb. / Gewicht ca. 3 kg.

□ Z

Prospekte in Zweifarbendruck ohne unsere Firma stehen in be-
schränkter Zahl gern zur Verfügung



Berlin W 35, im Juli 1929

Telephon: Lützow 6380, 6381, 6382

VERLAG FÜR BÖRSEN- u. FINANZLITERATUR A.-G.

Verantw. Schriftleiter: i. V. Curt Streubel. — Verlag Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: G. Friedrich Nachf. Samtl. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postfach 274/75.